

# Technisches Merkblatt

## Montage-Brandschutzschaum

Version 04/2022

### Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes einkomponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit beiliegendem Adapterröhrchen. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW.

### Produkteigenschaften

- B1 "schwer entflammbar" nach DIN 4102-1
- "nicht brennend abtropfend" nach DIN 4102-16
- schwer entflammbarer Montageschaum
- einfache schnelle Verarbeitung
- form- und dimensionsstabil
- nachdruckfrei
- wärmedämmend
- unbedenklich im ausgehärteten Zustand
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung
- frostbeständig
- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz, auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen, überputzen, überstreichen und übertapezieren



### Anwendungsbereiche

Fenster, Dachflächenfenster, Dachgeschoßausbau, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Rollladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Fugen im Wärmedämmsysteme, Rohrleitungen, Metallkonstruktionen, Holzkonstruktionen

### Lieferform

Schaumfarbe: gelblich  
Verpackungseinheit: 6 Dosen pro Karton  
Dose: 750 ml

## Untergründe

---

### **Geeignete Untergründe:**

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegeln, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe, korrosionsgeschützte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Keramik, Fliesen, Stein

### **Ungeeignete Untergründe:**

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

## Verarbeitungshinweise

---

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Beiliegendes Adaptorröhrchen aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen.

Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt. Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 30 mm liegen. Bei Fugen über 30 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

Bei brandschutzrelevanten Anwendungen sind die Vorgaben der Hersteller und der zutreffenden Normen einzuhalten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte vor der Anwendung an unsere Vertriebsmitarbeiter.

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Brandverhalten	DIN 4102-1	Klasse B1
Abtropfverhalten	DIN 4102-16	nicht brennend abtropfend
Verarbeitungstemperatur Dose min./max.		+5 bis +30 °C
Verarbeitungstemperatur Dose optimal		+15 bis +25 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung min./max.		+5 bis +35 °C
Verarbeitungstemperatur Umgebung optimal		+15 bis +25 °C
Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF)	FEICA EN 17333	ca. 32 Liter / 750 ml Dose
Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF)		ca. 8 - 10 Minuten
Schneidbar bei Strangstärke 2 cm (20 °C/65 % RLF)		ca. 35 Minuten
Belastbar nach (20 °C/65 % RLF, Vor-/Nachf.)		ca. 5 Stunden
Formstabilität (20 °C/65 % RLF)	FEICA EN 17333	± 5 %
Temperaturbeständigkeit		-40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C
Rohdichte SKZ-Methode		ca. 28 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit bei 10 % Stauchung	DIN 53421	7 - 9 N/cm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit	EN 12667	ca. 0,035 W/mK
Lagerfähigkeit (trocken, bei 20 °C); höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit		12 Monate

## Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Frische Schaumspritzer mit INSEBO PU-Universal-Reiniger entfernen. Ausgehärteter PU-Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter [www.insebo.com](http://www.insebo.com).

## Service

---

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

## Entsorgung

---

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

## Zusatzinformation

---

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.

## Prüfzeugnisse

---

DIN 4102-1 DIN 4102-16	Klasse B1 (schwer entflammbar) „nicht brennend abtropfend“
Prüfanstalt:	CSI Prag
Prüfbericht:	16/397/P147-1
Int. PZ-Nr.:	PU 173